Drucksachen-Nr.

4754/2020-2025

Datum: 19.09.2022

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	29.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung von Trinkwasserbrunnen in der Senne als Reaktion auf den Klimawandel

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens drei öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen im Stadtbezirk Senne (jeweils ein Brunnen in den Ortsteilen Windelsbleiche, Buschkamp, Windflöte) zu errichten. Zur Finanzierung dieser Maßnahme sollen öffentliche Fördermittel unter anderem aus Klimaanpassungsprogrammen akquiriert werden.

Begründung:

Die Trinkwasserrichtlinie der EU (RL 2020/2184) sieht vor, dass allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser ermöglicht werden soll. Der Bundesgesetzgeber reagiert auf diese Zielsetzung nun mit einer geplanten Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Leitungswasser zur Nutzung als Trinkwasser an öffentlichen Orten durch Innen- und Außenanlagen bereitgestellt wird, soweit dies technisch durchführbar und unter Berücksichtigung des Bedarfs und der örtlichen Gegebenheiten, wie Klima und Geografie, verhältnismäßig ist (§ 50 Abs.1 S. 2 WHG-E).

Diese Novellierung des Wasserhaushaltsgesetzes steht im direkten Zusammenhang mit den Hitzeereignissen der vergangenen Sommerperioden, die sich in diesem Jahr wiederholten. Die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen auf belebten Plätzen oder in Parks sind ein wichtiger Beitrag, um ein Ausgleich zu hohen Temperaturen zu schaffen. Insbesondere für ältere Menschen und Kinder sind Trinkwasserbrunnen ideale Möglichkeiten zur schnellen Abkühlung. Ein klimapolitisch wichtiger Nebeneffekt ist die Verringerung der Nutzung von Wasser aus Plastikflaschen.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen sollen Landes- und Bundesfördermittel akquiriert werden. Auch EU-Mittel sollten akquiriert werden.

Unterschrift:

gez. Ridvan Ciftci